

**Zwischenmitteilung der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG  
gemäß § 37 x WpHG zum 16. Mai 2014**

Im Berichtszeitraum ist weiterhin eine positive Umsatzentwicklung zu verzeichnen. Ursächlich hierfür war die zum 1. Januar 2014 erfolgte Fahrpreisanpassung im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Saisonale Effekte sowie Abwanderungen von Kunden in günstigere Ticketsortimente führten insbesondere im Barsortiment zu gesunkenen Erträgen. Dagegen sind bei den Monatskarten weiterhin Anstiege zu verzeichnen.

Die Aufwandsentwicklung wird durch geringfügige Steigerungen des Energie-, Personal-, Materialaufwands gekennzeichnet. Die Steigerungen auf der Aufwandsseite werden weiterhin durch die höheren Erträge kompensiert, so dass ein negatives Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf dem Niveau des Vorjahres zu verzeichnen ist. Der unverändert bestehende Gewinnabführungsvertrag mit der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum führt weiterhin zu einem ausgeglichenen Geschäftsergebnis.

Die Liquidität des Unternehmens war im Berichtszeitraum jederzeit gesichert. Die Tilgung der bestehenden Kredite erfolgte planmäßig, zur Finanzierung von Anlagevermögen wurden zinsgünstige Darlehen aufgenommen sowie die bestehenden Kreditlinien zur Vorfinanzierung von Fahrzeugen in Anspruch genommen. Das Anlagevermögen ist weiterhin durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Wesentliche Veränderungen der Eigenkapitalquote und der Vermögenslage ergaben sich nicht.

Die Risikolage des Unternehmens zeigt sich unverändert, da keine neuen wesentlichen Risiken identifiziert wurden. Bestandsgefährdende Risiken liegen weiterhin nicht vor.

Neben der kontinuierlichen Optimierung des Fahrzeugparks und dem Ausbau der Schienenstrecken werden die Kundenwünsche nach weiteren Verbesserungen im Bereich der Fahrgastinformation aufgenommen. Zukünftig werden durch den Ausbau der Störungs – und Kundenkommunikation über APP, Facebook und den Ausbau der dynamischen Fahrgastinformation zusätzliche Anreize für den Umstieg auf den ÖPNV geschaffen.

Im lfd. Geschäftsjahr wird ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf Vorjahresniveau erwartet.

Bochum, 16. Mai 2014

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen  
Aktiengesellschaft

Der Vorstand

gez. Andreas Kerber

gez. Gisbert Schlotzhauer